

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

312 (15.11.1871) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 15. November

1871.

Vorschuss-Berein Karlsruhe

(Eingetragene Genossenschaft).

Stand am 31. Oktober 1871.

Activa.		Passiva.			
fl.	fr.	fl.	fr.		
Vorschüsse	151 955	56	Darlehen	111 723	11
Conto-Corrent	200 546	15	Conto-Corrente	165 913	3
Cassenvorrath	6 367	14	Spareinlagen	25 747	43
Verschiedene Debitoren	2 773	26	Beiträge	40 873	59
			Reservefond	8 559	5
			Verschiedene Creditoren	8 825	50
	361 642	51		361 642	51

Umsatz im Monat Oktober fl. 247 554. 53 fr.
Umsatz vom 1. Januar bis Ende Oktober fl. 1 383 854. 17 fr.

Fabrrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 15. November l. J.**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Möbel und 3 Säde Mehl. Karlsruhe, den 14. November 1871. Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Rüppurr.

Fabrrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 16. November l. J.**, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause in **Rüppurr** gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: 1 Pferd, 1 gerüsteter Leiterwagen, sowie verschiedene Möbel. Karlsruhe, den 14. November 1871. Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Kronenstraße 3 ist eine Wohnung sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Ein Laden nebst Wohnung in frequenter Lage hiesiger Stadt ist auf den 23. April 1872 zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 94 im 3. Stock.

Laden und Wohnung zu vermieten.

*2.1. In schöner Lage der Stadt ist auf 23. April ein großer, eleganter Laden, Comptoir und großes Magazin mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Waldstraße 32 B.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Eine schöne Wohnung, bel-étage, mit 6 bis 8 geräumigen Zimmern und Balken, ist mit Zugehör auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 32 B.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 2 im zweiten Stock.

* Waldhornstraße 36 ist ein Zimmer mit einem Vorplatz und Vorkamin an eine oder zwei stille Personen sogleich zu vermieten. Dasselbst sind 5 gebrauchte Bettladen mit Kopf und 5 Kanapee billig zu verkaufen.

* Sophienstraße 27 ist im ersten Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, bis 1. Dezember an einen Herrn Abgeordneten zu vermieten.

* In der Wilhelmstraße 10, im 2. Stock, sind zwei möblierte Zimmer entweder zusammen oder einzeln sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten.

* Bleichstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zwei oder drei Zimmer mit Kochofen im obersten Stock sind zu vermieten: Friedrichsplatz 4. *M. Lehmann*

Waldhornstraße 12 ist im zweiten Stock ein unmöbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Dezember billig zu vermieten. *Schäfer*

Anerbieten.

*3.1. Sogleich oder auf den 1. f. M. kann ein junger, gut empfohlener Mann Aufnahme finden in Kost und Wohnung und wird freundliche Aufnahme, sowie sorgsame Verpflegung zugesichert. Näheres Kreuzstraße 9 im 3. Stock. *Jacob*

Nemise

Stallung für 3 Pferde nebst Kutschzimmer sind zu vermieten: Friedrichsplatz 4. *M. Lehmann*

Zimmergesuche.

*2.1. Für einen Landtagsabgeordneten suche ich für die nächste Session ein möbliertes Zimmer. Domänenrath *Kärcher*.

* Es wird auf 1. Dezember ein großes oder zwei kleinere, möblierte Zimmer in der Nähe des Polytechnikums zu mieten gesucht. Gefällige Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben unter Ebiff e C. v. J. *Janicetti*

Dienst-Anträge.

* Es wird eine gute Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres Stephanienstraße 88 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 13.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet eine Stelle: Erbprinzenstraße 20 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und gut serviren kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Wunderlinstr. 14. A. Reichard*

* Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Haafel im Ring*

Weissnäherinnen,

gut geübte, für Handarbeit, finden dauernde Beschäftigung.

Emil Lembke,

Wäschefabrik.

Kellnerlehrling-Gesuch.

* Ein Sohn rechtschaffener Eltern, der Lust hat, Kellner zu werden, kann gleich bei mir eintreten. **W. Noesner,** Hotel Carlöburg, Durlach.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.1. Mehrere Tagelöhnerinnen finden dauernde Beschäftigung: Hasanerstraße 15.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres im Gasthaus zum Kronprinzen.

* Ein junger Mann, welcher auch mit der Krankenpflege vertraut ist, sucht sogleich eine Stelle als Diener. Zu erfragen Kronenstraße 2 im Laden.

(404) Ein Mann von gesetztem Alter, der seit Jahren als Magazinier in einem Fabrikationsgeschäft arbeitet, wünscht in ähnlicher Eigenschaft hier beschäftigt zu werden. Gef. Offerten erbittet man unter W. R. durch Vermittlung des Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19. *Stetkunt*

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine feine Weißnäherin, welche auch Kleider machen kann, empfiehlt sich hohem Herrschaften bestens. Zu erfragen Durlacherthorstraße 3 im zweiten Stock, bei Frau Wiedmann.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung. Dasselbe würde auch einen oder zwei Monatsdienste annehmen. Zu erfragen Langestraße 16 im 1. Stock im Hinterhaus.

* 2.1. Ein junger Kaufmann, welcher am 1. Januar seine Stelle antritt und jeder schriftlichen Arbeit gewachsen ist, sucht bis dahin Beschäftigung. Näheres Akademiestraße 23 unten.

Für Wirth.

* Ein stellenloser Kellner empfiehlt sich bestens zur Anstellung. Näheres unter E. W. Nr. 3 im Gasthaus zur Stadt S. rasburg zu erfahren.

Abhandengekommener Ueberzieher.

Sonntag Abend den 12. November kam in der Restauration von Herrn Schäfer, Waldstraße 89, ein fast neuer Ueberzieher (blau Ratine) abhanden. In demselben befinden sich ein Paar graue Handschuhe. Wer darüber Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung bei Thorwart Höllischer am Karlsruher.

Verkauftenees Hündchen.

* Ein weißes Hündchen hat sich gestern verkauft. Um gefällige Auskunft über dessen gegenwärtigen Aufenthaltsort wird gebeten: im Hause Karlsstraße 11, oberster Stock, 3 Th. e.

Verkaufsanzeigen.

* Im Gasthaus zum Goldenen Karpfen, bei Eduard Diebold, sind mehrere Hundert Straßburger Kraut, das Hundert zu 10 fl., zu verkaufen.

* Zähringerstraße 1, im dritten Stock, steht eine gute Nähmaschine (Grover & Baker) im Preis zu 50 fl. zu verkaufen.

Kaufgesuch.

* Verschiedene Wald-, Zier- und Obstbäume, Gesträuche und Pflanzen, gut bewurzelt, werden zu kaufen gesucht: Promenadeweg 1 parterre.

Grünwald
Heiden
reich
* 25. Ein kleiner Garten, Bauplatz oder Ader, nahe bei der Stadt, wird auf mehrere Jahre zu pachten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und ein außerordentlich hoher Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 23.

Empfehlung.

* 4.2. Eine Dame empfiehlt sich zum gründlichen Unterricht im Klavier sowie auch zum vierhändigen Spiel. Näheres zu erfragen bei Fr. Ditzelhorst, Langstraße 179.

J. Bucher 2256 *S. Schramm*
Zither *Baum* in *Durlach*
eine noch gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* Der Verkauf von Kirschen- und Zwetschgenwasser von der kleinen Herrenstraße 11 befindet sich von jetzt an Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

Frau Baumberger Wittwe.

Achte
englische Whistable-Native-
Mastern,
russ. Astrachan-Caviar,
geräucherten Rheinlachs,
ger. und marinirten Mal,
Kieler Bückinge,
Sardines à l'huile u.
Thon mariné

empfehl

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Langstraße 133,

empfehl

acht russischen Astrachan Caviar, frisch ger. Rheinlachs, Kieler Sprotten und Bückinge, Kräuter-Anchovis in kleinen Fäßchen und im Detail, voll pur Milchener und marinirte Fälinge, Sardines à l'huile, holl. und russ. mar. Sardellen.

Frischen

Cabeljau

empfehl

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Liebig's

ächt amerik. Fleischextract
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{8}$ Löffeln,
Condensirte Milch

der Anglo-Swiss Condensed-Milk Company, letztere zu namhaft ermäßigten Preisen empfiehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Langstraße 133,

empfehl

frisch geräucherte feine Göttinger Knackwürstchen, Göttinger und Braunschweiger Cervelat-Würste, sowie Ochsenmaulsalat in Fäßchen und im Detail u. c.

August Ribinger,

Conditior und Pastetenbäcker,
Zähringerstraße 104,
empfehl täglich frische Gänseleber- und Hasenpasteten, sowie auch kleine warme Pasteten, Obstkuchen, verschiedene Torten, Tafelbäckerei, Bräcker, Braunschweiger Knuden, Theekränze u., Merinken, süßen Schlag- und Kaffeeobst

Paniermehl

(Coclettemehl), gelb und weiß, empfiehl
Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Paniermehl (Coclettemehl), gelb und weiß, empfiehl

Christoph Grimm,
Langstraße 36.

Frisch eingetroffenen

Kopf-Salat

empfehl
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Emmenthaler Käse, sowie Neuchâterer Käse in vorzüglicher Qualität empfiehl

Ch. Grimm, Langstraße 36.

I^a Schweineschmalz, I^a Butterschmalz

empfehl

Sch. Rechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Reines Schweineschmalz

empfehl billigt 2.1.

J. B. Klingele,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Butterschmalz, reines, sowie gutes Schweineschmalz empfiehl

Christoph Grimm,
Langstraße 36.

Reines Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser

empfehl billigt 2.1.

J. B. Klingele,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Schirmfabrik

von



L. MÜLLER.

Herrenstraße 20a,

nächst der Langenstraße,

empfehl in solider Waare eine große Auswahl

Regenschirme

in Seide, Alpaca und Zanella, für Herren, Damen und Kinder, zu den längst bekannten billigen Preisen bestens.

Winterhandschuhe, Pulswärmer

in größter Auswahl und billigst gestellten
Preisen empf. hlt

A. Himmelheber,
Langestraße 165.

Zöpfe

von Eisengarn, den Haaren täuschend
ähnlich, neuestes deutsches Fabrikat, äußerst
leicht und sehr billig, in reichlicher großer
Auswahl empfiehlt

C. W. Keller,
Ludwigsplatz 55 b.

Geschäfts-Empfehlung.

*6.1. Unterzeichnete leidet sich, ergebenst zu
anzeigen, daß er alle vorkommenden Repara-
turen an Klavieren jedr Art, sowie auch das
Stimmen übernimmt, und sichert solide und
pünktliche Arbeit zu.

A. Ohaimus, Klaviermacher,
Amalienstraße 22 im Hintergebäude

Vom 1868r Biergärtner Klingel-
berg r Wein wird wieder von mindestens
15 Maas an, die Maas zu 38 fr., abgegeben.
Proben stehen gerne zu Diensten.

Levinger, Langestraße 163.

Frau Julie Klaujer,

Bahnhofstraße 4,
empfiehlt alte Weine den Schoppen zu 8,
10 und 12 fr., neuen Wein zu 8 fr. per
Schoppen, alle Sorten Branntweine und
Eliqueure zu billigen Preisen. 2.2.

Handschuhwäscherei

und Färberei in allen Farben und
Ledergeräthungen bei
Stahl, Langestraße 107. *3.3.

Lahrer hinkende Bote

sind vollständig eingetroffen, per Stück 8 fr., bei
Wilhelm Streb jun., Buchbinder,
Waldbernerstraße 29,
gegenüber von Bierbrauer Seyfried.
Zugleich empfehle ich mich im Einbinden
von Büchern zu den billigsten Preisen. *

Ruhrkohlen.

Bestellungen werden fortwährend an-
genommen
bei **Hafner Stumpf,** Amalienstraße,
bei **A. Winter & Sohn,** Fried-
richsplatz 6.

Lahrer hinkende

(vollständige Exemplare)
1872 2.2.
soeben eingetroffen bei
Müller & Gräß.

In der Unterzeichneten traf soeben ein:
Der

französische Feldzug 1870-71.

Militärische Beschreibung
von
A. Niemann.

Zweite Abtheilung: Der Kampf mit der Republik.

Mit 12 Karten.
Preis 1 fl. 48 kr.

Carlsruhe.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Museum.

Generalversammlung.

Die verehrlichen Mitglieder werden hier-
durch in Kenntniß gesetzt, daß am

Freitag den 1. Dezember d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

die statutenmäßige Generalversammlung im
Museum stattfindet, wozu wir dieselben mit
der Bitte um zahlreiches Erscheinen einladen.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder
benachrichtigt, daß sechs Vorstandemitglieder
und vier Mitglieder des Ausschusses gemäß
§. 39 und 43 der Statuten neu zu wählen sind.
Das Nähere über die vorzunehmenden Neu-
wahlen ist aus dem im Lesezimmer aufgelegten
Protokoll zu entnehmen.

Carlsruhe, den 7. November 1871.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Die auf Samstag angekündigte Ge-
neralversammlung findet nach der ersten
Chorprobe der nächsten Woche
statt. Tagesordnung: 1) Ergänzungs-
wahl des Vorstandes, 2) Veränderung
der Statuten, besonders des §. 3.

Der Vorstand.

Wittheilungen

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 41 vom 11. November 1871.

Inhalt

Bekanntmachungen
des Handelsministeriums:
die Sicherung und Erhaltung der Waagen betreffend;
die Waage- und Gewichtsordnung betreffend;
des Finanzministeriums:
die Besteuerung des Tabaks betreffend.

Genee Beilage zum Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
von 1871.
Militär-Gesetz-Instruktion für den Norddeutschen Bund.
Vom 26. März 1868

**Schwarze Seidenzeuge, Seidenstoffe,
Engl. Watentstoffe, Regenmantelstoffe,
sowie das Neueste in allen Winter-Damenkleider-
stoffen empfiehlt** **Adolf Wagner,**

3.1. Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Eintracht.

2.1. Donnerstag den 16. November, Abends
7 Uhr, gibt die Künstlergesellschaft von Dau-
wriet und de Blank eine Vorstellung im
Conversationslokal, wozu die verehrlichen Mit-
glieder andurch eingeladen werden.
Das Comité.

Philharmonischer Verein.

Donnerstag den 16. d. M., Abends
7 Uhr, Probe.

Merztlicher Bibliothek- und Lese-Verein.

Auf heute Mittwoch Abend 9 Uhr
werden die Mitglieder beider Vereine in
das Kaffeehaus Beh eingeladen
Der Vorstand.

Gesangverein

der Maschinenbauer.

2.1. Samstag den 18. November, Abends
8 Uhr, findet im Saale des Gasthauses zum
Weißen Löwen ein Tanzkränzchen statt,
wozu wir unsere activen und passiven Mit-
glieder und deren Familien freundlichst einladen.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 15. Nov. Theater in Baden.
Der Waffenschmied. Komische Oper
in 3 Akten von Volzing. Anfang halb 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 13. Nov. 1871.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
„ doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
„ al mareo	5	36-38
20 Franken-Stücke	9	18-19
Englische Sovereigns	11	45-47
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/0 G.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

14. Nov. Herz Herz von Braunsfels, Kaufmann in
Frankfurt a. M., mit Amalie Oppen-
heimer von Heidelberg.

Geburten:

12. Nov. Frieda Mattilde, Vater Jakob Heck, Dreher-
meister.
13. „ Anton Mathias, Vater Heinrich Feinzel-
mann, Hafnenmeister.
13. „ Anna Luise, Vater Adam Angstmann, Schmied.
14. „ Leopoldine, Vater Karl Reichert, Bahnhof-
arbeiter.

Todesfälle:

14. Nov. Johann Ruch, Eisenbahnarbeiter, ledig, alt
49 Jahre.

